V.Liashuk, Master student
V.Krasnov, Dr. of Agr. Sc., Prof., research advisor
S.Kuriata, language advisor
Zhytomyr State Technological University

ZUSTAND DES ÖKOLOGISCHEN NETZES UND DIE PERSPEKTIVE SEINES AUFBAUES

Das ökologische Netz ist ein einheitliches Territorialsystem, die die Gebiete der Naturlandschaften einschließen. Dazu gehören die Flächen und die Objekte, die sich unter einen Staatsschutz sind und genau die Landschaftsschutzgebiete (Kur-, Therapie-, und Freizeitobjekte; Wasserbehälter; Feldenfläche und andere). Diese Territorien, dem Grundgesetz der Ukraine nach, sind die Teile von Gebietselementen, und zwar, Naturregionen, Naturkorridoren und Pufferzonen.

Während 2006-2012 wurde die Rechtsnormen der Bildung des Ökonetzes verbessert, die wirtschaftlichen Untersuchungen, die Maßnahmen in der Richtung der Gesamtschema, die mit der Bearbeitung von Naturkorridoren der Staatsbedeutung verbunden sind, geführt.

Im Rahmen des Internationalprojekt „Die Verwirklichung der transgrenze Ökoverbindung in den ukrainischen Karpaten“ in Lvivsker Gebiet (in Lviv Region) ist Turkiv; Ökokorridor in Tscherniwtsi Region, den Ökokorridor zwischen dem nationalen Naturpark Wyzhytskyj und dem Naturpark WanatoriNiamz (Rumänien) gebildet.

Der Fond des Naturschutzgebiets der Ukraine hat gegenwärtig 8027 Flächen und Objekte von 3650,1 Tausend Hektar, das heißt 6,05% des Landesgebiets der Ukraine, und die Gewässer , in den Fischfang verboten ist, von 402,5 Tausend Hektar. Während 2006-2012 vergrößern die Flächen des Fonds von 4,7% bis 6,05%.

Als Hauptkennziffer der Beurteilung von in der Zukunft wichtigen Bestandteilen der National- und Regionalökonetze ist „Schutzkennziffer“. Die höchste Kennziffer (11,0–15,6 %) haben folgende Regionen: die Karpatoukraine, Iwano-Frankiwsk, Tscherniwtsy, Wolyn, Khmelnytsk. Die Städte, die Hochpotenzial für die Formierung von Elementen des Ökonetzes haben, sind Kyjiw und Sewastopol (30,3 %). Sieben Regionen in der Ukraine haben die Kennziffern höher als durchschnittliche und zwar: Lviv, Riwne, Ssumy, Ternopil, Kherson, Tschernigiv, und die Krim. Etwa ein Halb Regionen haben die Kennziffern nah zu den durchschnittlichen (4–5 %): Poltawa, Zhytomyr, Saporischje, Odessa. Diese Kennziffern liegen zwischen 2–4 % in den Regionen: Donetsk, Kyjiw, Lugansk, Mykolaiv, Charkiw, Tscherkassy, Kyrowograd.

Während dieser Zeit wurden auch die Veränderungen in anderen Kategorien von Flächen und zwar die Vermehrung von Wäldern auf 118,4 Tausend Hektar; von Gewässern auf 7 Tausend Hektar. Obwohl es sichtbar ist, dass in der Ukraine die Territorien und Objekte des Naturschutzfonds vergrößern, im Vergleich zu den europäischen Ländern aber ist diese Kennziffer 10 %. Es wird betont, ist solch ein Niveau des Naturschutzes zu niedrig. Also das erste Problem, das gelöst werden soll, ist die Vermehrung der Territorien und Objekte des Naturschutzfonds der Ukraine.

Damit auch die Entwicklung von Erosionsprozessen verhindern, ist nötig das Landschutzsystem fortzusetzen. Dieses System sieht die Bereicherung der Boden mit der Lauge vor und sie nicht zu benutzen, sondern die Maßnahmen der Rekultivierung zu führen.

Schutz der Territorien und Objekte des Naturschutzfonds der Ukraine

Die Kategorien	Flächen der Grundstücke (Tausend Hektar)							
Territorien und Objekte des Fonds der Naturschutzgebiete	am 1.01.06	am 1.01.07	am 1.01.08	am 1.01.09	am 1.01.10	am 1.01.11	am 1.01.12	am 1.01.13
Nationale Naturparks	670,9	718,7	765,9	787,2	1001,8	1215,8	1215,8	1215,8
Naturschutzgebiete	164,3	164,3	164,3	168,1	198,7	205,3	205,3	201,5
Biosphäre Schutzgebiete	226,3	226,3	226,3	226,3	246,4	250,9	250,9	252,1
Andere	1854,7	1854,7	1833,5	1859,9	1821,1	1786,9	1895,1	1980,7
Insgesamt	2807,1	2854,5	2989,96	3041,5	3268,0	3458,9	3567,1	3650,1

Es ist also wichtig, die Frage der Präzisierung der Elementstruktur des Nationalökonetzes weiter zu untersuchen, die Größe von Ökokorridoren und ihre Funktionierung zu bestimmen, die Einigkeit der Ansätze in der Formierung des Ökonetzes mit Hilfe der neuen Technologien zu versorgen.